

Jenny Gröllmann ist tot

Die Schauspielerin Jenny Gröllmann erlag am Mittwochabend in Berlin ihrem Krebsleiden. Bis zuletzt hat sich die 59jährige gegen Vorwürfe ihres Exmannes Ulrich Mühe gewehrt, für die Staatssicherheit tätig gewesen zu sein. Was das Ehepaar in seinen besten Jahren draufhatte, ist im DEFA-Juwel »Hälfte des Lebens« (1984) zu bewundern. Ohne Mühe spielte Gröllmann im DEFA-Film »Kennen Sie Urban?« (1971) eine Hauptrolle. In »Ich war 19« hatte sie eine Nebenrolle. 26 Jahre lang gehörte »die Sinnliche«, deren Künstlerfamilie 1949 aus Hamburg in die damalige Sowjetische Besatzungszone übergesiedelt war, zum Ensemble des Berliner Maxim-Gorki-Theaters. »Liebling Kreuzberg«-Fans wird sie als Anwältin Isolde Isenthal in Erinnerung bleiben, ihrer populärsten von vielen TV-Rollen. Der RBB strahlt heute, 20.15 Uhr, den »Tatort: Leiden wie ein Tier« von 2004 aus, in dem sie eine Haushälterin spielt, deren Chef ermordet wurde.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71808.jenny-gröllmann-ist-tot.html>